

Bundesstaat Bayern

in der Funktion des persistent objector
- ius cogens -

www.Staatenbund-DeutschesReich.info

Auswärtige Angelegenheiten

Diplomatische Korrespondenz

08-11/17 BB

Sehr geehrte Repräsentanten der internationalen Staaten- und Völkergemeinschaft,

ich, der bestellte Vertreter der administrativen Regierung des Staates Bundesstaat Bayern für den Bereich äußere Angelegenheiten, entbiete den Repräsentanten der internationalen Staaten- und Völkergemeinschaft im Namen aller Regierungsvertreter des sich in Reorganisation befindenden Staates Bundesstaat Bayern im Staatenbund Deutsches Reich die besten Empfehlungen.

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Gewalt von BRD-Behörden gegen die Staatsangehörigen und Regierungsvertreter des Staates Bundesstaat Bayern habe ich die Aufgabe, den Regierungen der internationalen Staaten- und Völkergemeinschaft die 2. Proklamation an alle Völker, Staaten und Nichtregierungsorganisationen als Anlage zur Kenntnis, Beachtung und Erfüllung weiterzuleiten.

Wir wünschen uns Frieden für alle Völker dieser Erde auf dem Fundament der Wahrheit.

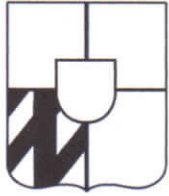
Anlage: 2. Proklamation an alle Völker, Staaten und Nichtregierungsorganisationen

Gegeben zu Ludwigshafen am 08. November 2017

Mit freundlichen Grüßen



Johann-Karl Rudolf m. d. F. Hammer



Bundesstaat Bayern

in der Funktion des persistent objector
- ius cogens -

www.Staatenbund-DeutschesReich.info

2. Proklamation an alle Völker, Staaten und Nichtregierungsorganisationen

Die Besetzung des Staatshoheitsgebietes des sich seit dem 10. Dezember 2015 in Reorganisation gemäß Restitutionspflicht § 185 Völkerrecht befindenden Staates Bundesstaat Bayern durch die von den alliierten Besatzermächten des 2. Weltkrieges gem. Artikel 133 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland eingesetzte Verwaltung des vereinigten Wirtschaftsgebietes Bundesrepublik Deutschland (BRD), Bund, Germany etc. pp. und sich irreführend auch Deutschland nennend besteht weiterhin fort.

Über den Stand der völkerrechtlichen Reorganisation der Glied-/Bundesstaaten im Staatenbund Deutsches Reich, so auch des Staates Bundesstaat Bayern wurde die internationale Völkergemeinschaft und die restitutiven Besatzermächte des 2. Weltkrieges bereits mehrfach informiert. Informationen dazu unter:

www.Staatenbund-DeutschesReich.info

und staatenbund-deutschesreich.info/bekanntmachungen/internationale-mitteilung
Einforderung der Restitutionspflicht 28. Oktober 2017

Durch den am 03. September 2016 geschlossenen Staatsvertrag mit dem **Staat Freistaat Preußen** hat sich der **Staat Bundesstaat Bayern** aus der besatzungsrechtlichen Ordnung der Weimarer Republik und Ihrer Überlagerung durch das 3. Reich mit dessen Rechtsnachfolgerin Bundesrepublik Deutschland (BRD) (bestätigt vom IGH am 03.02.2012) mit ihrer Länderverwaltung Freistaat Bayern endgültig gelöst.

Die Staatsangehörigen der indigenen deutschen Völker haben ihre Abstammung gemäß Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz vom 22. Juli 1913 lückenlos nachgewiesen, die invisiblen Verträge, die sie in Täuschung mit der BRD geschlossen hatten, gekündigt und ihre Staatsangehörigkeit in den Bundesstaaten wieder angenommen. **Sie haben sich somit entnazifiziert.**

Bis heute haben die alliierten Mächte den ‚Zwei plus Vier‘-Vertrag, den sie untereinander geschlossen hatten, nicht erfüllt, denn es haben sich nur die 2 eingesetzten alliierten Verwaltungen BRD und DDR vereinigt. Den indigenen deutschen Völkern, dem Souverän auf diesem Grund und Boden, wurde die Souveränität nicht zurückgegeben, da die indigenen Völker und Rechteinhaber dieses Grund und Bodens fremdbestimmt und fremdverwaltet werden durch eine Treuhand-Verwaltung **namens** BRD gemäß Art. 133 GG, Mitglied in der UN und damit zu treuen Händen der UN.

Art. 133 GG „Der Bund tritt in die Rechte und Pflichten der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ein“

Durch den Beitritt der BRD irreführend als Deutschland, Germany etc. pp. zur UN wurde diese selbst Feindstaat der deutschen Völker und führt den Völkermord an den indigenen deutschen Völkern fort, unterstützt durch Aufrechterhaltung der Art. 53 und 107 der Charta der Vereinten Nationen.

**Wir, die Staatsangehörigen des Staates Bundesstaat Bayern
haben uns durch Annahme unserer Staatsangehörigkeit entnazifiziert
und haben am 2. Weltkrieg nicht teilgenommen.**

**Die Glied-/Bundesstaaten im Staatenbund Deutsches Reich mit seinen
Staatsangehörigen sind den Art. 53 und 107 der Charta der Vereinten Nationen nicht
zuzurechnen.**

**Wir widersprechen ausdrücklich dem Völkergewohnheitsrecht und der fortgeführten
Fremdherrschaft und dem damit einhergehenden Völkermord an den Bayern durch die
BRD mit ihrer Länderverwaltung „Freistaat Bayern“.**

**Wir, die Staatsangehörigen des Staates Bundesstaat Bayern übernehmen die Funktion
des persistent objector
und bestehen auf Anwendung des Völkervertragsrechtes
- ius cogens -**

**Wir verzichten nicht auf unsere Bodenrechte und fordern die Freigabe
unseres Grund und Bodens.**

Alle Staaten, die im Völkergewohnheitsrecht weiterhin die BRD legitimieren, billigen damit den
Völkermord an den indigenen deutschen Völkern.

Wir wünschen uns Frieden für alle Völker dieser Erde auf dem Fundament der Wahrheit.

Anlage

Amtsblatt Nr. 5 vom 05. April 2017

Amtsblatt Nr. 10 vom 05. September 2017



Monika a.d.F. Seelkner

Gay a.d.F. Seelkner



Präsidium des Deutschen Reichs

des seit 1871 existierenden Staatenbundes Deutsches Reich
innerhalb der Reichsgrenzen 2 Tage vor Ausbruch des
1. Weltkriegs und für den Freistaat Preußen im Rechtsstand
vom 18. Juli 1932 wiederhergestellte Handlungsfähigkeit
seit 3. Oktober 2015 gemäß völkerrechtskonformer
Reorganisation der Gliedstaaten

Amtsblatt Nr. 5 vom 05. April 2017

Öffentliche Bekanntmachung
www.Staatenbund-DeutschesReich.info

Missbrauch der Namensrechte BGB § 12

„Wird das Recht zum Gebrauch eines Namens dem Berechtigten von einem anderen bestritten oder wird das Interesse des Berechtigten dadurch verletzt, dass ein anderer unbefugt den gleichen Namen gebraucht, so kann der Berechtigte von dem anderen Beseitigung der Beeinträchtigung verlangen. Sind weitere Beeinträchtigungen zu besorgen, so kann er auf Unterlassung klagen.“

Urheber des Namens „Deutschland“ ist das 2. Deutsche Reich in seiner Verfassung vom 16. April 1871, welches bis heute nicht untergegangen ist und nach wie vor Rechtsfähigkeit besitzt.

Welchen Namen trägt Ihr Staat als „Deutsch“e/r?

1. Deutschland: 2. Deutsches Reich und Rechteinhaber des Namens „Deutschland“
2. Deutschland: Vereintes Deutschland gemäß Artikel 1 des 2+4 Vertrages – s. g. Friedensvertrag
3. Deutschland: Germany - in der UN eingetragen als Nichtregierungsorganisation (NGO)
Außenminister Genscher hat am 03. Oktober 1990 im Auftrag von James Baker und der 5 Alliierten die Bundesrepublik Deutschland („BRD“) und die Deutsche Demokratische Republik (DDR) bei der UNO abgemeldet und an Stelle dessen Deutschland als „NGO of Germany“ angemeldet.
4. Deutschland: Bund - Vereinigtes Wirtschaftsgebiet gemäß Artikel 133 Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland „Der Bund tritt in die Rechte und Pflichten der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ein.“
5. Deutschland: Bundesrepublik Deutschland – Rechtsnachfolger des 3. Reichs mit Anwendung nationalsozialistischer Gesetzgebung mit hitlerschem Gleichschaltungsgesetz und Staatsangehörigkeit „deutsch“ gemäß Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) Artikel 116 ohne Bodenrechte mit PA und/oder Reisepass und/oder Staatsangehörigkeit Deutsch – BRD Gelber Schein (Reichsbürger) in den Grenzen 1937

Der Name „Deutschland“ wird von der gemäß Artikel 133 GG eingesetzten Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebiets, sich auch Bund, BRD, Bundesrepublik Deutschland, Germany nennend, zur Täuschung im Rechtsverkehr missbraucht, mit dem Ziel, sich als Rechteinhaber des 2. Deutschen Reichs darzustellen.
Der Name „Deutschland“ steht einzig und allein dem 2. Deutschen Reich als Urheber und Rechteinhaber zu.



Ri



des seit 1871 existierenden Staatenbundes Deutsches Reich
innerhalb der Reichsgrenzen 2 Tage vor Ausbruch des
1. Weltkriegs und für den Freistaat Preußen im Rechtsstand
vom 18. Juli 1932 wiederhergestellte Handlungsfähigkeit
seit 3. Oktober 2015 gemäß völkerrechtskonformer
Reorganisation der Gliedstaaten

Präsidium des Deutschen Reichs

Amtsblatt Nr. 10 vom 05. September 2017

Öffentliche Bekanntmachung
www.Staatenbund-DeutschesReich.info

Wir, die indigenen deutschen Völker, fordern die Freigabe unseres Grund und Bodens ein

Die Bundesrepublik Deutschland ist gem. GG Artikel 133 die eingesetzte Verwaltung der drei westalliierten Mächte.

Die militärische Besetzung und die während ihrer Dauer getroffenen provisorischen Maßnahmen der Besatzungsmacht/Besatzungsmächte beeinträchtigt als solche die Existenz des Staates nicht. Dies gilt auch dann, wenn es zur vollständigen Ausschaltung der Staatsgewalt des besetzten Staates gekommen ist. Mangels Souveränität der Besatzungsmacht kann diese auch keine Souveränität auf einen im Besatzungsgebiet etablierten „neuen Staat“ übertragen, **insbesondere nicht auf einen nicht aus sich heraus lebensfähigen und daher nichtstaatlich zu betrachtenden Scheinstaat „puppet state“**.

Die völkerrechtliche territoriale Souveränität liegt in den 26 Staaten des seit 1871 existierenden Staatenbundes Deutsches Reich.

Es gilt das Abstammungsprinzip ius sanguinis, denn nur die Staatsangehörigen in den Glied-/Bundesstaaten des Staatenbundes Deutsches Reich sind die Erben ihrer Vorfahren und haben das Recht auf den Grund und Boden auf dem Territorium des Deutschen Reichs und sind die Rechteinhaber und der Souverän.

Alle Rechte sind den Staatsangehörigen der indigenen deutschen Völker im Staatenbund Deutsches Reich gemäß Status quo ante bellum zu gewähren unter Beachtung des „Heimkehrerrechtes“ und Rückgabe ihrer ursprünglichen Rechte ius postliminii, im Rechts- und Gebietsstand 1914, zwei Tage vor Ausbruch des 1. Weltkrieges. Für den Freistaat Preußen gilt der Rechtsstand 18. Juli 1932, zwei Tage vor der gewaltsamen Übernahme durch das Hitler-Regime (Preußenschlag).

Gemäß GG Artikel 79 „...Abbau der besatzungsrechtlichen Ordnung...“ i. V. m. GG Artikel 123

(1) „Recht aus der Zeit vor dem Zusammentritt des Bundestages gilt fort...“

(2) „Die vom Deutschen Reich abgeschlossenen Staatsverträge [...] bleiben [...] in Kraft...“

übernehmen wir, die indigenen Völker des Staatenbundes Deutsches Reich, die Funktion des persistent objector. Wir sind die rechtmäßigen Eigentümer unseres Grund und Bodens und halten an unseren Bodenrechten in den Grenzen von 1914 fest und an den damit verbundenen Völkervertragsrechten – ius cogens – und fordern die Gewährung dieser und die Freigaben unseres Bodens nach fast 100 Jahren ein, auf der Grundlage des Selbstbestimmungsrechts der Völker und auf der Basis eines friedlichen Zusammenlebens mit dem höchsten Respekt und der Anerkennung aller souveränen Staaten in ihren Staatsgrenzen.



R.

Fax, Letzte Übertragung

PAGE. 001/003

09.11.2017 16:08

Name : Staatenbund DR

Fax :

Empf.-Nr. 987
 Empfangsdatum und -zeit 09.11.2017 03:15
 Starten /Fertigst. 09.11.2017 12:59 /09.11.2017 16:08
 Ergeb. Fehl.

Ein Komm.-Fehler ist während der Faxtransaktion aufgetreten.

Beim Senden den Vorgang wiederholen und/oder anrufen, ob

Empfangsfaxgerät zum Faxempfang bereit ist.

Empf.-Nr.	Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
987	09.11	12:59	Send	089649570315	02:21	005/005	OK
987	09.11	13:05	Send	0899828079	02:16	005/005	OK
987	09.11	13:08	Send	08929160768	02:20	005/005	OK
987	09.11	13:12	Send	089155006	02:52	005/005	OK
987	09.11	13:18	Send	089189446010	00:00	000/005	Besetzt
987	09.11	13:20	Send	08917094506	05:47	005/005	OK
987	09.11	13:31	Send	089597815	00:00	000/005	Keine Ant
987	09.11	13:34	Send	08941941123	02:17	005/005	OK
987	09.11	13:41	Send	089409626	00:00	000/005	Besetzt
987	09.11	13:43	Send	08921023970	02:16	005/005	OK



Bundesstaat Bayern
19. des Reiches des deutschen Kaiserreichs
www.bundesrat.de
 Bundesrat, Bundestag

Diplomatische Korrespondenz
 08.11.2017

Für die deutsche Regierung ist der Bundesrat der Deutschen Demokratischen Republik, der die deutsche Regierung für den Bereich der Außenbeziehungen, einschließlich der Beziehungen der internationalen, nationalen und völkerrechtlichen in einem der Regierungsweg der in der Bundesrepublik Deutschland bestehenden Staaten, Bundesrat der Deutschen Demokratischen Republik, die besten Empfehlungen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation von 1912-1918, die gegen die Staatsangehörigen und Regierungen der Deutschen Demokratischen Republik, die die Aufgabe, den Regierungen der internationalen, nationalen und völkerrechtlichen der 2. Wahlperiode der 1918, Statistik und Informationsorganisationen der Anlage in Kenntnis, Bestimmung und Erteilung weiterer Schritte.

Wir wünschen uns, dass für alle völkerrechtliche auf dem Fundament der Wahrheit.

Anlage 2: Proklamation der 1918, Statistik und Informationsorganisationen

Gegeben in Ludwigshafen am 08. November 2017

Der Bundesrat der Deutschen Demokratischen Republik



John-Hendrick Radtke von d. F. Hermann

Kundliche Angelegenheiten Bundesrat der Deutschen Demokratischen Republik
 der Bundesrat der Deutschen Demokratischen Republik, der Bundesrat der Deutschen Demokratischen Republik

Fax, Letzte Übertragung

PAGE. 002/003

09.11.2017 16:08

Name : Staatenbund DR

Fax :

Empf.-Nr.	Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
987	09.11	13:50	Send	086543486555	00:00	000/005	Keine Ant
987	09.11	13:53	Send	089477999	02:22	005/005	OK
987	09.11	13:56	Send	0894705710	02:14	005/005	OK
987	09.11	13:59	Send	08921995757	02:19	005/005	OK
987	09.11	14:07	Send	08992104951	00:00	000/005	Keine Ant
987	09.11	14:10	Send	0892608751	02:18	005/005	OK
987	09.11	14:13	Send	08954244758	02:24	005/005	OK
987	09.11	14:16	Send	089206026730	02:18	005/005	OK
987	09.11	14:20	Send	0899810225	02:32	005/005	OK
987	09.11	14:24	Send	089139288819	02:18	005/005	OK
987	09.11	14:27	Send	089471318	02:57	005/005	OK
987	09.11	14:31	Send	089553348	02:14	005/005	OK
987	09.11	14:34	Send	0895503828	03:03	005/005	OK
987	09.11	14:38	Send	08928057961	02:16	005/005	OK
987	09.11	14:42	Send	089981319	02:12	005/005	OK
987	09.11	14:45	Send	08992334954	02:15	005/005	OK
987	09.11	14:49	Send	0895439483	02:16	005/005	OK
987	09.11	14:52	Send	0899810206	03:13	005/005	OK
987	09.11	15:01	Send	08923116363	00:00	000/005	Keine Ant
987	09.11	15:03	Send	0899503688	02:13	005/005	OK



Bundesrat Bayern
19. der Bundesrat des Landes Bayern
www.bundesrat-bayern.de
 Bundesrat, Ständige Delegation

Diplomatische Korrespondenz
 06.11.2017

Siehe gewicht: Kopienlisten der internationalen Staaten- und Völkergemeinschaft.

Ich, als: Amtliche Vertreter der administrativen Regierung des Staates Bundesrat Bayern für den Bereich: äußere Angelegenheiten, erkläre den Präsidenten der internationalen Staaten- und Völkergemeinschaft im Namen der Regierung des Staates Bundesrat Bayern die besten Empfehlungen.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Gesetzgebung von UN-Behörden gegen die Staatsangehörigen und Regierung des Staates Bundesrat Bayern habe ich die Aufgabe, den Bestimmungen der internationalen Staaten- und Völkergemeinschaft die 2. Bestimmung zu den Völkern, Staaten und Völkergemeinschaften als Folge der Einreise, Ausreise und Einreise anzuordnen.

Wie ich das und -reden für die Völkergemeinschaft auf dem Fundament der Wahrheit.

Anlage: 2. Protokoll der Völkern, Staaten und Völkergemeinschaften

Geschehen in Ludwigshafen am 06. November 2017

Der Bundesrat Bayern



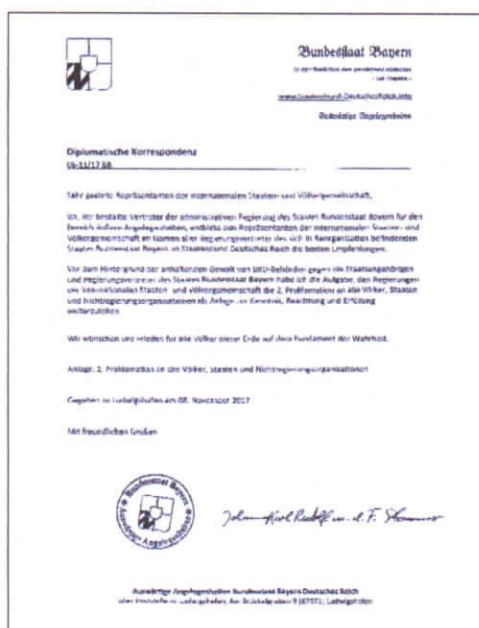
John-Karl Radtke u. d. F. Hammer

Bundesrat, Ständige Delegation Bundesrat Bayern Deutschlands Reich
 über: 1. Bestimmung der Völkergemeinschaft, der Bundesrat 19.11.2017, Ludwigshafen

PAGE . 003/003
09.11.2017 16:08

Fax :

Empf.-Nr.	Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
987	09.11	15:06	Send	0895502518	02:16	005/005	OK
987	09.11	15:10	Send	0891785660	02:16	005/005	OK
987	09.11	15:13	Send	08955273755	05:44	005/005	OK
987	09.11	15:20	Send	089962280241	02:26	005/005	OK
987	09.11	15:26	Send	08947077020	00:00	000/005	Besetzt
987	09.11	15:32	Send	0892809998	00:00	000/005	Keine Ant
987	09.11	15:35	Send	08921109144	04:04	005/005	OK
987	09.11	15:40	Send	08951267979	03:33	005/005	OK
987	09.11	15:44	Send	0041584635988	02:28	005/005	OK
987	09.11	15:48	Send	0302291400	02:38	005/005	OK
987	09.11	15:52	Send	0304771049	02:13	005/005	OK
987	09.11	15:55	Send	0304774000	02:23	005/005	OK
987	09.11	15:59	Send	030880088210	02:47	005/005	OK
987	09.11	16:02	Send	03020642200	02:09	005/005	OK
987	09.11	16:06	Send	03026391515	02:23	005/005	OK



Fax, Letzte Übertragung

PAGE. 001/004

09.11.2017 20:51

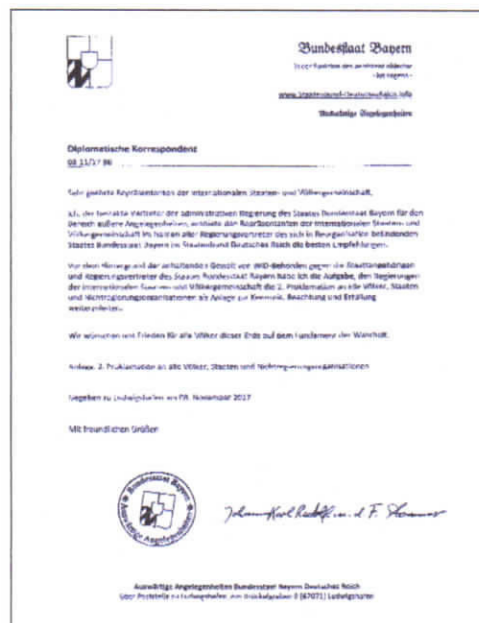
Name : Staatenbund DR

Fax :

Empf.-Nr.	988				
Empfangsdatum und -zeit	09.11.2017	03:42			
Starten /Fertigst.	09.11.2017	16:08	/09.11.2017	20:51	
Ergeb.	Fehl.				

Ein Komm.-Fehler ist während der Faxtransaktion aufgetreten.
Beim Senden den Vorgang wiederholen und/oder anrufen, ob
Empfangsfaxgerät zum Faxempfang bereit ist.

Empf.-Nr.	Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
988	09.11	16:08	Send	03072628320	02:22	005/005	OK
988	09.11	16:12	Send	03020457573	02:15	005/005	OK
988	09.11	16:15	Send	0302299397	02:19	005/005	OK
988	09.11	16:19	Send	03083051050	02:37	005/005	OK
988	09.11	16:22	Send	030590039110	02:11	005/005	OK
988	09.11	16:28	Send	03027588221	02:14	005/005	OK
988	09.11	16:31	Send	03050502050	02:24	005/005	OK
988	09.11	16:39	Send	0303050503333	00:00	000/005	Keine Ant
988	09.11	16:46	Send	03089733444	00:00	000/005	Keine Ant
988	09.11	16:48	Send	03020626444	02:26	005/005	OK



09.11.2017 20:51

Fax :



Bundesratstag Bern
10.12.1978, 1. Sitzung des 10. gemeinsamen Bundestages
www.bundestag.de/bundestag/berlin/berlin.htm
Ständige Bundestage

Diplomatische Korrespondenz
BR 33/78

Gef. geseh. Kopienübersatz der internationalen, staats- und völkerrechtlichen, auf:
1. die bereits in der letzten der abgelaufenen Regierung des Staates Präsidenten Republik für den
persönlichen Angelegenheiten, enthält das Ausdruckszeichen der entsprechenden Staaten und
Völkerrechtswelt. In diesem alle: Regierungsmitteln des sich in Bezug auf das Bundesland
Staats (Bundesrat) Staaten im Staatsrecht Deutschlands Recht die Regelungen.

Der neue Energie und der Arbeitskraft Gesetz vor dem Handeln gegen die Völkerbeziehungen
und gegenwärtigen des Bundes, Bundesrat: System hat sich die Aufgabe, den Handelungen
der internationalen Staaten und Völkerrechtswelt des 2. Produktion an die Wirtschaft, Staaten
und Kontrahentenstaaten in Anlage zur Konvention, Bezeichnung und Erklärung
weiterzuführen.

Wir wünschen ein freies für alle Völker durch Ende auf dem Lande der Wirtschaft.

Anlage: 2. Produktion an alle Völker, Staaten und Kontrahentenstaaten

Gegeben in Ludwigshafen am 18. November 1978

Mit freundlichen Grüßen



Helmut Kohl, Bundeskanzler der F. Bundesrepublik

Auswärtiges Amt
Auswärtiges Amt des Bundesrat Neues Deutsche Reich
1001 Postfach 1 Ludwigshafen am Rhein 68053 (1978) Ludwigshafen

09.11.2017 20:51

Fax :

Empf.-Nr.	Dat.	Zeit	Typ	ID	Dauer	Seite	Ergeb.
988	09.11	18:07	Send	0308732551	02:12	005/005	OK
988	09.11	18:10	Send	03022313155	02:28	005/005	OK
988	09.11	18:14	Send	030209165959	02:26	005/005	OK
988	09.11	18:17	Send	03050506789	05:57	005/005	OK
988	09.11	18:24	Send	03022634375	02:29	005/005	OK
988	09.11	18:28	Send	030254007420	02:14	005/005	OK
988	09.11	18:31	Send	03089069823	02:09	005/005	OK
988	09.11	18:39	Send	03022073190	04:09	003/005	Fehl. c52
988	09.11	18:44	Send	03050177311	00:00	000/005	Besetzt
988	09.11	18:46	Send	03030308020	02:26	005/005	OK
988	09.11	18:49	Send	03079481511	02:11	005/005	OK
988	09.11	18:53	Send	08913071381	02:27	005/005	OK
988	09.11	18:56	Send	03027590915	02:24	005/005	OK
988	09.11	19:00	Send	03028887163	02:25	005/005	OK
988	09.11	19:03	Send	03083224020	02:53	005/005	OK
988	09.11	19:07	Send	03053630200	02:13	005/005	OK
988	09.11	19:10	Send	03039409862	02:13	005/005	OK
988	09.11	19:14	Send	03051651900	02:17	005/005	OK
988	09.11	19:17	Send	03025460601	02:17	005/005	OK
988	09.11	19:20	Send	03025931890	02:10	005/005	OK

[illegible]

